

# Erstmals Baumbachs Originaltext

## Der Wagen rollt

Text: Rudolf Baumbach

Musik:  
Matthias Bretschneider

♩ = 126

*fp*

S / A

1. Hoch auf dem gelben Wagen sitz' ich beim  
 2. Flöten hör' ich und Geigen, kräf- ti- ges  
 3. Postillon an der Schenke füt- tert die  
 4. Sitzt ein- mal ein Ge- rip- pe hoch auf dem

*fp*

T / B

1. Hoch auf dem gelben, dem gelben Wagen sitz' ich beim Schwa- ger, beim  
 2. Flöten hör' ich, Flöten hör' ich und Geigen, kräf- ti- ges, kräf- ti- ges  
 3. Postillon, Postillon an der Schenke füt- tert die Ros- se, die  
 4. Sitzt ein- mal, sitzt ein- mal ein Ge- rip- pe hoch auf dem Wa- gen, dem

*fp*

Schwager vorn. Vor- wärts die Ros- se ja- gen,  
 Baß- ge- brumm; lu- sti- ges Volk im Rei- gen  
 Ros- se im Flug; schäu- men- des Ger- sten- ge- trän- ke  
 Wa- gen vorn; trägt- statt Peit- sche die Hip- pe,

*fp*

Schwager vorn. Vor- wärts die Ros- se, die Ros- se ja- gen,  
 Baß- ge- brumm; lu- sti- ges, lu- sti- ges Volk im Rei- gen  
 Ros- se im Flug; schäu- men- des, schäu- men- des Ger- sten- ge- trän- ke  
 Wa- gen vorn; trägt- statt Peit- sche, statt Peit- sche die Hip- pe,

*f*

lustig schmet- tert das Horn schmet- tert das Horn.  
 tanz um die Lin- de her- um, 7 7 her- um, Ber- ge und Wäl- der und  
 bringt uns der Wirt im Krug, 7 7 im Krug. Hin- belt wie Laub im  
 Stun- den - glas statt Horn, 7 7 statt Horn - Ruf ich: "A- de ihr

*p*

lustig schmet- tert das Horn schmet- tert das Horn.  
 tanz um die Lin- de her- um, 7 7 her- um, Ber- ge und Wäl- der und  
 bringt uns der Wirt im Krug, 7 7 im Krug. Hin- belt wie Laub im  
 Stun- den - glas statt Horn, 7 7 statt Horn - Ruf ich: "A- de ihr

Mat- ten, wo- gen- des Äh- ren- gold. \_\_\_\_\_  
 Win- de, ju- belt und lacht und tollt. \_\_\_\_\_  
 schei- ben, lacht ein Ge- sicht- chen hold. \_\_\_\_\_  
 Lie- ben, die ihr noch blei- ben wollt; \_\_\_\_\_

8 Mat- ten und Mat- ten, wo- gen- des Äh- ren- gold. \_\_\_\_\_  
 Win- de, im Win- de, ju- belt und lacht und tollt. \_\_\_\_\_  
 Fen- ster - schei- ben, lacht ein Ge- sicht- chen hold. \_\_\_\_\_  
 Lie- ben, ihr Lie- ben, die ihr noch blei- ben wollt; \_\_\_\_\_

*mp* Möch- te wohl ru- hen im Schat - ten, a- ber der Wa- gen rollt, \_\_\_\_\_  
 Blie- be so gern bei der Lin - de, a- ber der Wa- gen rollt, \_\_\_\_\_  
 Möch- te so gern noch blei - ben, a- ber der Wa- gen rollt, \_\_\_\_\_  
 gern wär' ich selbst noch ge- blie - ben, a- ber der Wa- gen rollt, \_\_\_\_\_

*mp* *f*

*mp* möch- te wohl ru- hen im Schat - ten, a- ber der Wa- gen rollt. \_\_\_\_\_  
 blie- be so gern bei der Lin - de, a- ber der Wa- gen rollt. \_\_\_\_\_  
 möch- te so gern noch blei - ben, a- ber der Wa- gen rollt. \_\_\_\_\_  
 gern wär' ich selbst noch ge- blie - ben, a- ber der Wa- gen rollt."

*mp* *f*